
STUTTGARTER NACHRICHTEN

Montag, 16. Juli 2012

Stuttgart und die Region

Staunen über Gemeinsames

Eine bunte Wolke von Luftballons stieg beim interreligiösen Fest an der Rosensteinschule in den Himmel. Beladen mit Fürbitten an den christlichen Gott und den islamischen Allah um eine Welt ohne Krieg. Dass nicht nur der Wunsch nach Frieden, sondern vieles mehr die Angehörigen der christlichen, moslemischen und jüdischen Religion eint, lernten auch die Schüler der Anne-Frank-Realschule, der Immenhoferschule für Hörgeschädig-



Rosenstein-Schüler: Viel über die drei großen Religionen gelernt Foto: Petsch

te und der Raichberg-Realschule. Sie hatten sich an einem Wettbewerb beteiligt, mit dem das Stuttgarter Lehrhaus, die Stiftung für interreligiösen Dialog, das gegenseitige Verständnis zwischen den Religionen fördern will. Am Sonntag stellten die Schüler ihre Projekte vor. „Keiner ist besser oder schlechter“, erfuhren die Kinder dabei. Die Jury – **Regina Amnicht-Quinn, Susanne Jakubowski** und **Emina Corba-Mesic** – vergab zwei erste Preise (je 1000 Euro) an die Anne-Frank-Schule und an die Immenhoferschule, der zweite und der dritte Preis (750 und 500 Euro) gingen an die Raichberg- und an die Rosensteinschule. (tel)